

Um dieses Phantoms willen wallfahrten Menschen in Barkassen zu dem Eiland ihres Lieblings aus dem Roman und dem Kino. Fröstelnd stehen sie in seiner Zelle, die es nie war, und nur nebenbei, da ja das Eintrittsgeld bereits gezahlt und die Kerze noch nicht niedergebrannt ist, schweifen sie in die anderen Räume und erfahren, daß Frankreich im Mittelmeer eine zweite Bastille besaß, ihrer Pariser Kollegin würdig.

★

Der Romanschreiber läßt seinen Helden nach vollbrachtem Rachewerk die ehemalige Zelle zwecks

Reflexion besichtigen, denn seit 1830, der Juli-revolution, war der Kerker aufgehoben und Neugierige können ihn anschauen kommen. Das aber ahnten Dumas-Vater und Monte Christo, der Sohn seiner wüsten Phantasie, nimmermehr, daß sich diese Schauderstätten wieder mit zwangsweiser Bewohner-



Der Eckfelsen, von dem Edmond Dantes, nachmals Graf von Monte Christo ins Meer geschleudert wurde



Edmond Dantes und Abbé Faria im Kerker des Château d'If